

Medienmitteilung

St. Gallen, 27. Februar 2013

In der Schweiz werden Rechnungen im Wert von 3,5 Milliarden über Factoring abgewickelt.

Mit Factoring, d.h. mit der Abtretung von offenen Rechnungen, verbessern Unternehmen ihre Liquidität, schützen sich vor Zahlungsausfällen und reduzieren den Zeitaufwand für das Debitorenmanagement. Die dem Verband angeschlossenen Factoring-Institute haben im Jahr 2012 für ihre Kunden Rechnungen im Wert von 3,5 Milliarden Schweizer Franken abgewickelt.

"2012 geht als ein Jahr der Restrukturierung in die Geschichte des Schweizer Factoringmarkts ein", meint Daniel Trochsler, Präsident des Schweizerischen Factoringverbands. Die schwierigeren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben bei zahlreichen Kunden zu weniger Umsatz geführt. Ferner hat das grösste Verbandsmitglied sein Kundenportfolio hinsichtlich Risiken optimiert. Beides zusammen liess den Factoringumsatz in der Schweiz gegenüber dem Vorjahr um 18 Prozent sinken.

Die Schweizer Factoringinstitute konzentrieren sich seit 2011 hauptsächlich auf den Heimmarkt. Das Exportgeschäft, das heisst die Bearbeitung von Schweizer Rechnungen gegenüber ausländischen Abnehmern, macht mit 93 Mio. Schweizer Franken noch 2,7% des Umsatzes aus.

Stabil blieben die Umsätze bei den kleineren spezialisierten Factoringinstituten, wie zum Beispiel der Zahnärztekasse AG. Diese Anbieter stellen insbesondere seitens Klein- und Mittelunternehmen eine unverändert hohe Nachfrage nach Finanzdienstleistungen fest.

Factoring - Dienstleistungen rund um offene Rechnungen

Sofort nach der Rechnungsstellung finanziert das Factoring-Unternehmen seinem Klienten bis zu 95% des Rechnungsbetrages, übernimmt auf Wunsch das Debitorenmanagement einschliesslich Mahn- und Inkassowesen und trägt nach einer Bonitätsprüfung das Ausfallrisiko von Debitoren.

Für weitere Informationen:
Schweizerischer Factoringverband (SFAV)
Daniel Trochsler, Präsident
Im Silberturm, Rorschacherstrasse 150
9006 St. Gallen
Telefon 052 203 21 33
info@factoringverband.ch
www.factoringverband.ch